



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

9.2.2021

150. **In den Stadtbezirken soll die Pflege des Straßenbegleitgrüns intensiviert werden**

Der Verwaltungsvorstand beauftragt das Tiefbauamt als Straßenbaulasträger und das Grünflächenamt als Dienstleister, den Straßenreinigungsvertrag anzupassen.

Die Entsorgung Dortmund GmbH (EDG) ist seit dem 1. Januar 2019 mit der Durchführung der Unterhaltspflege des Straßenbegleitgrüns beauftragt. Der Hintergrund dieser Entscheidung ist die bestmögliche Verzahnung der Handlungsfelder Grünpflege und Stadtsauberkeit.

Bereits in den beiden ersten Jahren hat sich gezeigt, dass die Übernahme der Aufgabe durch die EDG einhergehend mit der damit verbundenen zusätzlichen Bereitstellung von Personal zu einer positiven Entwicklung des Erscheinungsbildes des Straßenbegleitgrünes geführt hat. Diese Entwicklung wird auch in den Bezirksvertretungen wahrgenommen und mündete in einen Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushalt 2020/ 2021. Für jeden politischen Stadtbezirk werden zusätzliche Mittel von 20.000 Euro – insgesamt 240.000 Euro jährlich – bereitgestellt. Damit soll die Qualität der Stadtbildpflege im Straßenbegleitgrün durch Schwerpunktsetzungen in den einzelnen Stadtbezirken gesteigert werden.

Die Maßnahmen werden durch das Grünflächenamt mit der Politik und der EDG abgestimmt und durch die EDG umgesetzt. Hierzu wird der Vertrag zur Durchführung der Unterhaltspflege des Straßenbegleitgrüns mit der EDG um diese Summe ergänzt.

Mit diesen Mitteln können beispielhaft folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Erhöhung der Anzahl der Pflegedurchgänge an ausgewählten Objekten (z.B. Ortszentren)
- Aufwertung einzelner Bereiche (Mittelstreifen, Kreisverkehre)
- Umgestaltungen von Flächen
- Wechselbepflanzungen

Eine entsprechende Ergänzung der vertraglichen Regelung wird gemeinsam von Tiefbauamt und Grünflächenamt vorbereitet.

Pressekontakt: Christian Schön